



BUCHINFORMATION

Koscher, Klaus & Kupfer

Berend Lehmann Museum Halberstadt

Begleitband zur Ausstellung, herausgegeben von Jutta Dick
im Auftrag der Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt

Im Frühjahr 2021 wird die neue Dauerausstellung des Berend Lehmann Museums in Halberstadt eröffnet. Das Museum gehört zu der seit 1998 im ehemaligen jüdischen Gemeindezentrum beheimateten Moses Mendelssohn Akademie. Da Halberstadt einer von wenigen Orten in Deutschland ist, an denen ein nahezu komplettes Ensemble von baulichen Zeugnissen an die jüdische Tradition erinnert, kann auch die Ausstellung an zwei authentischen Orten präsentiert werden: In der Klaus – dem ehemaligen jüdischen Lehrhaus – im Rosenwinkel werden Grundlagen des Judentums vermittelt, und im Mikwenhaus in der Judenstraße wird die bis ins 13. Jahrhundert zurückreichende wechselvolle Geschichte der Halberstädter Juden im Kontext der Geschichte der Juden im europäischen Raum erzählt.

Grundlage für die neue Dauerausstellung bildete unter anderem die deutlich gewachsene Sammlung autobiografischer Texte, Dokumente, Fotos sowie profaner und ritueller Objekte aus Halberstädter jüdischen Familien. Die Objekte verdeutlichen die Geschichte von Ortswechseln aus privaten oder ökonomischen Gründen und zeugen von der Anziehungskraft der jüdischen Gemeinde. Zudem wird an ihnen die glanzvolle Vergangenheit dieser Gemeinde, dieses Zentrums jüdischer Gelehrsamkeit, sichtbar. Aber auch die Geschichte von Verfolgung, Flucht und Vernichtung kommt in den Blick. Der reich bebilderte Band gibt einen Einblick in die facettenreiche und durch einmalige Objekte rekonstruierte Geschichte der Halberstädter Juden.

Koscher, Klaus & Kupfer [...] erzählt von den materiellen Zeugen jüdischen Lebens, [...] Farbfotos der Exponate ergänzen die oft geschichtsträchtigen bildlichen Erinnerungen von Menschen jüdischen Glaubens, die einst in Halberstadt lebten, vertrieben und in den Tod geschickt wurden. (Uwe Kraus, *Mitteldeutsche Zeitung*)

Bibliografische Angaben

152 Seiten, 126 Abbildungen

Hardcover

Format: 21,0 x 21,0 cm

ISBN: 978-3-947215-99-7

€ 20,00 (D) / € 20,50 (A)

Jutta Dick, 1953 geboren, war nach Studium der Germanistik und Geschichte in Köln und Referendardienst ab 1984 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Alten Synagoge Essen und von 1987 bis 1995 des Salomon Ludwig Steinheim-Instituts für deutsch-jüdische Geschichte in Duisburg. Seit 1995 ist sie Direktorin der Stiftung Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt mit dem Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur.

Quintus-Verlag

Presse | Sophie Charlotte Bentzien

presse@quintus-verlag.de

Tel: 030/ 60 96 48 08 | Fax: 030/ 70 22 34 26

Binzstraße 19 | 13189 Berlin

www.quintus-verlag.de

www.facebook.com/quintusverlag

Twitter & Instagram: @quintus_vbb

Englische Ausgabe

Koscher, Klaus & Copper

Exhibit catalogue of the
Berend Lehmann Museum
Halberstadt

Ed. by Jutta Dick

ISBN: 978-3-947215-97-3

€ 20,00 (D) / € 20,50 (A)

